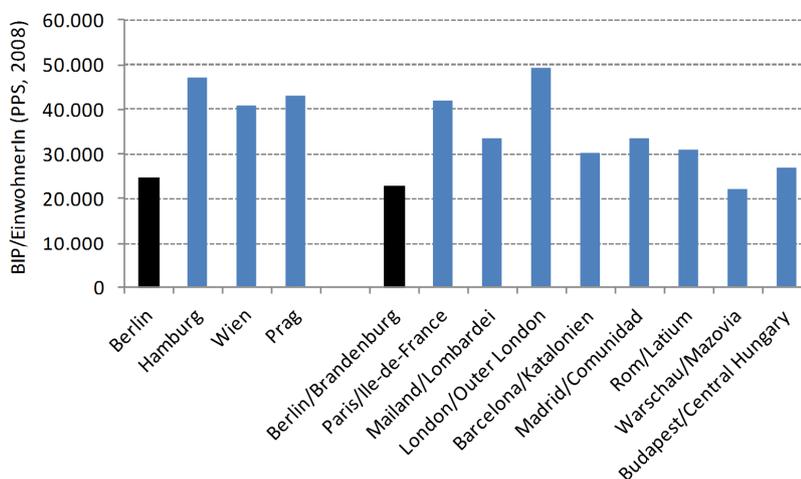


Halbzeitbewertung des Operationellen Programms 2007-13 für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Berlin

Leistungszeitraum: 2011-2012

Das EFRE-Programm Berlin definiert als Oberziel die „Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität Berlins.“ Dies soll mit einem Programm, das auf vier Entwicklungsstrategien und entsprechende

strategische Ziele ausgerichtet ist, erreicht werden. Im Rahmen der Zwischenevaluierung wurden die Umsetzungsergebnisse und Zielerreichung der in vier Prioritätsachsen, mehrere Aktionsbereiche und entsprechende spezifische Ziele geordneten Maßnahmen des OP Berlin analysiert und in Hinblick auf strategische Anpassungsmöglichkeiten durchleuchtet. Zwei zentrale Fragestellungen standen im Vordergrund der Evaluierung:



Bruttoinlandsprodukt pro Kopf (PPS) in ausgewählten Städten/Stadtregionen, Quelle: Eurostat

Zwei zentrale Fragestellungen standen im Vordergrund der Evaluierung:

- ▶ Ergebnis- und Zielerreichungsanalyse: Wie ist die Zielerreichung des Gesamtprogramms einzuschätzen? Wie sind die erreichten Ergebnisse und Wirkungen mit Blick auf die Strategie des Gesamtprogramms zu bewerten?
- ▶ Strategieanalyse: Ist die Förderstrategie des Programms mit ihren einzelnen Elementen aus regionalwirtschaftlicher Perspektive vor dem Hintergrund der aktuellen Ergebnisse angemessen?

Der Schwerpunkt der Bewertung lag somit ausdrücklich auf der Ebene des Gesamtprogramms. Sie soll dazu beitragen, die Umsetzung des Programms sowie die Zielerreichung zu verbessern.

Bearbeitung: Christof Schremmer; Ursula Mollay, Tobias Panwinkler

Partner: Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Auftraggeber: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin